



APOSTOLISCHE NUNTIATUR
IN DEUTSCHLAND

**Grußwort Seiner Exzellenz,
Erzbischof Nikola Eterović,
Apostolischer Nuntius,
zum Altöttinger Klostermarkt 2024**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Dem heiligen Benedikt wird das Wort nachgesagt, das gleichsam zum benediktinischen Motto wurde: *ora et labora*. In der Sache kommt beim Mönchsvater Benedikt noch die Lesung hinzu, die geistige Beschäftigung nach Gebet und der Hände Arbeit. Dennoch ist der Altöttinger Klostermarkt ein schönes Bild für den Zusammenhang von Gebet und Arbeit, denn um die Gnadenkapelle herum und im Schatten der Muttergottes gibt der Klostermarkt neben Informationen kirchlicher Anbieter sehr viele Produkte von Klöstern und geistlichen Gemeinschaften. Das Angebot von Speisen, Getränken, wertvollen Dingen zur Pflege oder der Gesundheit ist reichhaltig. Kunsthandwerk und religiöse Andachtsgegenstände können die Besucherinnen und Besucher sehen und erwerben. Es ist ein schöner Gedanke, dass alles, was angeboten wird, durch die Arbeit zahlreiche Hände entstanden ist, aber ebenso von vielen Gebeten derer, die sie gemacht haben, begleitet wurden. Das macht jedes einzelne Produkt umso wertvoller und in einem tiefen und wahren Sinn nachhaltig.

In unseren Zeiten wird wieder neu ein Leben in Einklang mit der Natur geschätzt. Das ist ein Kennzeichen des Altöttinger Klostermarktes. Ein weiteres Kennzeichen aber ist auch, dass das Leben der Natur sich nicht selbst genügt, sondern auf ein Leben der Gnade, ein Leben im Einklang mit dem dreieinen Gott ausgelegt ist.

Insofern übermittle ich als Vertreter des Heiligen Vaters Franziskus, den ich in der Bundesrepublik Deutschland vertrete, allen Mitwirkenden beim Altöttinger Klostermarkt, wie auch allen Besuchern seine herzlichen Grüße. Es freut mich, wenn man nach dem Besuch des Marktes, zum Gebet die Gnadenkapelle aufsucht und die selige Jungfrau Maria in den Nöten dieser Zeit und als Mutter der Kirche für die Einheit der Katholischen Kirche anruft, deren sichtbarer Garant der Nachfolger des heiligen Apostels Petrus ist. Große Not bereiten die vielen Kriege weltweit, denken wir an Ukraine oder den Nahen Osten. Es ist auch an uns, am Frieden in der Welt mitzuwirken, indem wir für ihn arbeiten und um ihn beten - *ora et labora!*

Ich freue mich auf den Besuch in Altötting und den Klostermarkt!

Berlin, 03. Juni 2024